

Übersetzung aus dem Französischen von Therese Robinson

Charles Baudelaire (1821-1867)

Gebet eines Heiden

Lass nicht die Flammen verschwelen.

Lös' der Erstarrung Weh',

Wollust, Folter der Seelen!

Diva! exaudi me!

5

Göttin, im All sich verlierend,

Flamme, die ganz uns durchdringt!

Höre dies Herz, das erfrierend

Eherne Sänge dir singt.

10

Wollust, bleib Herrin mir immer!

In der Verführerin Schimmer,

Der Maske aus Fleisch und aus Samt,

15 Im Trank, der mich seltsam entflammt
Und Träume schenkt fremd und erlesen,
Wollust, du schmiegsames Wesen !
(74 Wörter)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/baudelai/blumen/chap090.html>